



Symposium

Im Schatten der Gesellschaft, im Zentrum der Kultur?

Zu Bedeutung und Einfluss der Outcasts auf das Leben der Edo-Zeit

18. / 19. November 2017

Samstag, 18. November 2017

10.00 – 10.15 Uhr: **Begrüßung**

10.15 – 11.45 Uhr: **Volker ELIS:**

Oberhäupter der *eta* und *hinin* - Macht und Reichtum unterhalb der Ständegesellschaft

Stephan KÖHN:

Die *hinin* von Edo: Outcasts im Spannungsfeld von Gouvernamentalität und Selbstregierung

12.00 – 13.30 Uhr: **Regine MATHIAS:**

Gold und Silber für den Shōgun. Japanische Bergleute – zum Profil einer sozialen Randgruppe in der Edo-Zeit

Ingrid FRITSCH:

Wer wie mit wem? Berufsbilder und Statuskonstruktionen blinder Menschen in der Edo-Zeit

14.30 – 16.00 Uhr: **Susanne FORMANEK:**

Überleben als im Prinzip nicht Existente: Unversorgte alte Frauen in der Edo-Zeit

Reinhard ZÖLLNER:

Im Niemandsland: Die „Nichtsesshaften“ in der Gesellschaft der Edo-Zeit

16.15 – 17.45 Uhr: **Chantal WEBER:**

Orte der Verbannten - Zur Entwicklung des Gefängnisses als Straf- und Rehabilitationsmaßnahme

Michael KINSKI:

Divergenz und Integration. Zur Vorstellung gesellschaftlicher Randgruppen bei Kaiho Seiryō (1755 - 1817)

Sonntag, 19. November 2017

10.00 – 11.30 Uhr: **Elisabeth SCHERER:**

Die Verortung von *hinin* und *eta* auf Stadtbildern und Karten der Edo-Zeit

Sepp LINHART:

Die Rolle der Freudenviertel bei der Entwicklung des populärsten Spiels Japans

11.45 – 13.15 Uhr: **Andreas REGELBERGER:**

Gottgleiche und Nichtmenschen: Theater und ihre Macher in der Edo-Zeit

Martina SCHÖNBEIN:

Schmuggler, Räuber, Mörder - „Outlaws“ (*nobinin*) als Helden auf den Bühnen der Edo-Zeit

14.15 – 15.45 Uhr: **Franziska EHMCKE:**

Käufliche Liebe auf Reisen – Prostituierte als „*meibutsu*-Motiv“ auf Bildern der Tōkaidō-Serien

Lena FRITSCH:

Geköpfte Verbrecher und reizende Prostituierte. Randgruppen in der Fotografie der Meiji-Zeit

15.45 – 16.00 Uhr: **Verabschiedung**